

## **28. NZW Hamburg 29. - 31. Januar 2021 Onkologisch – Pharmazeutischer Fachkongress**

Komplementärmedizin in der pharmazeutischen Praxis: Konzepte und Ansätze

Die Diagnose Krebs erschüttert das Leben zunächst wie kaum ein anderes Ereignis. Sie bedroht die Existenz und konfrontiert den Erkrankten mit dem Tod und bringt die Betroffenen, aber auch deren Angehörige, mit Körper, Geist und Seele bis an ihre Grenzen. So ist das Thema Komplementärmedizin nicht nur im onkologisch-palliativen Praxisalltag relevant, viele Krebspatienten haben ein großes Interesse an ergänzenden Maßnahmen und wenden sich damit oft an das Behandlungsteam. Diesem Interesse können wir mit unterschiedlichen Angeboten nachkommen und zum einen Informationen zu der jeweiligen Fragestellung geben oder zum anderen mit den Patienten gemeinsam sinnvolle komplementäre Maßnahmen auswählen. Die internationale Society for Integrative Oncology (SIO) hat Kompetenzen für Fachpersonal im Bereich der Integrativen Onkologie definiert, so ist es Wichtig über entsprechende Kommunikationsfähigkeiten zu verfügen. Zudem sollte über ein Basiswissen zu komplementären Therapien und deren Evidenz vorliegen, sowie das Wissen, wie man an verlässliche Informationen kommt.

In diesem Zusammenhang wurde im November 2020 die Konsultationsfassung der S3-Leitlinie zur *Komplementärmedizin in der Behandlung von onkologischen PatientInnen* veröffentlicht.

Im Workshop werden Fallbeispiele dargestellt, wie Pharmazeuten Krebsbetroffenen in einem systematisch geführten Gespräch unterstützend Empfehlungen zum Thema Komplementärmedizin geben können, um auf dieser Basis mit ihren behandelnden Ärzten gemeinsam zu entscheiden, was wann sinnvoll ist und was nicht.